

Vorinformation mit der Bitte um Kenntnisnahme für die untersuchende Ärztin/den untersuchenden Arzt :

Ihre Patientin/Ihr Patient _____
hat sich für den Beruf der Pädagogischen Fachkraft für Grundschulkindbetreuung entschieden, d.h. nach Abschluss ihrer/seiner Ausbildung wird sie/er eigenverantwortlich mit Kindern im Grundschulalter arbeiten.

Tätig sein wird sie/er sowohl in Mittagsbetreuungen, gebundenen oder offenen Ganztageschulen, Horten, altersgeöffneten Kindergärten und Häusern für Kinder (für Kinder ab 6 Jahren).

Ihre Patientin/Ihren Patienten erwartet eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe bei der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter – auch bezüglich der Aufsichtspflicht.

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für die Fachschule für Grundschulkindbetreuung vom 11.12.2020 (in der jeweils gültigen Fassung) schreibt für die Zulassung zur Ausbildung die Vorlage eines Nachweises über die gesundheitliche Eignung vor, welches die Eignung zur Berufsausübung aus ärztlicher Sicht bestätigt (siehe Anlage).

Aus schulischer Sicht ist die Eignung für die Tätigkeit einer Pädagogischen Fachkraft für Grundschulkindbetreuung im Einzelfall gesondert zu prüfen, wenn Folgendes vorliegt:

- erhebliche, auch durch Hilfsmittel (Brille, Hörgerät) nicht ausreichend korrigierbare Herabsetzung des Seh- und Hörvermögens
- stärkere Sprachstörungen
- ansteckende Krankheiten
- die körperliche Leistungsfähigkeit stärker beeinträchtigende Erkrankungen der Atemorgane (z.B. schweres Asthma bronchiale) oder des Herzens (z.B. dekompensierte angeborene oder erworbene Herzfehler)
- den Gebrauch der Extremitäten stark beeinträchtigende Verletzungsfolgen, Missbildungen oder Lähmungen
- schwere, nicht medikamentös einstellbare zerebrale Anfallsleiden
- Rauschmittel-/Alkoholsucht
- Psychosen (auch Defektzustände nach solchen), schwere Verhaltensstörungen und Neurosen

Pädagogische Fachkräfte für Grundschulkindbetreuung sind neben ihrer pädagogischen Tätigkeit auch pflegerisch tätig und kommen bei der Zubereitung von Mahlzeiten mit Lebensmittel in Kontakt, so dass bei der Beurteilung der Eignung das Infektionsschutzgesetz mit zu beachten ist.

ÄRZTLICHES ZEUGNIS

über die gesundheitliche Eignung für den Beruf der
Pädagogischen Fachkraft für Grundschulkindbetreuung

zur Vorlage bei der Fachschule für Grundschulkindbetreuung
der PFH gemeinnützige GmbH, Hermann-Oberth-Straße 6-8, 90537 Feucht

Nur zur persönlichen Verwendung der/des Untersuchten bzw. zum internen Gebrauch
der Fachschule

Für Frau/Herrn _____

geb. am _____ in _____

wohnhaft _____

Patient in meiner Praxis seit _____

Nach der mir bekannten Vorgeschichte und durchgeführten Untersuchungen liegen zur
Zeit bei der oben genannten Person keine Gründe vor, die die verantwortliche Tätigkeit
als Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung erheblich beeinträchtigen
würden.

Hinweise für eine gesundheitliche Beeinträchtigung wie in der Vorinformation
beispielhaft
aufgeführt,

liegen soweit bekannt nicht vor

liegen vor

_____	_____
(Ort, Datum)	(Stempel, Unterschrift des Arztes)